

GROSSE PÖTTE



Von Jörg A. Boeckmann
www.cruceros.es
www.kreuzfahrten-ab-palma.es

Am 4. Mai erwartet der Hafen von Palma wieder „königlichen Besuch“ – das Passagierschiff „Queen Elizabeth“ wird von 8 bis 16 Uhr am Quai festmachen, und die bis zu 2.068 Passagiere werden die Sehenswürdigkeiten von Stadt und Insel erkunden. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, was eigentlich die besondere Faszination dieses schwimmenden Feriendomizils ausmacht. Denn obwohl sich weder mit der „Queen Elizabeth“ noch mit dem Schwesterschiff „Queen Victoria“ ein besonderer Superlativ verbindet, ist die Strahlkraft der Schiffe mit dem eleganten mitternachtsblauen Rumpf ungewöhnlich hoch.

Übertroffen wird diese Begeisterung sogar noch von der außerordentlichen Zuneigung der Hansestadt Hamburg und ihrer Bewohner zu dem dritten Flottenmitglied – der „Queen Mary 2“. Dieser wirkliche Liner mit XXL-Ausmaßen nimmt auf dem Kreuzfahrtenmarkt tatsächlich eine Sonderrolle ein. Es ist das letzte verbleibende Schiff, welches regelmäßig, also annähernd im Linienverkehr, die Neue mit der Alten Welt verbindet. Einmal per Schiff Transatlantik von Hamburg oder Southampton nach New York zu reisen, steht bei vielen deutschsprachigen Kreuzfahrern wohl auch wegen des Bezuges zu lange vergangenen Auswanderungswellen hoch im Kurs.

In Spanien konnte ich diese besondere Begeisterung bisher nicht beobachten, hier spielen weder die Transatlantik-Passagen noch Reisen auf Cunard Schiffen eine besondere Rolle. Nicht zuletzt mag das an dem für die Mittelmeer-Routen überwiegend genutzten Ausgangshafen Southampton liegen. Auch an den Fahrplänen ist die deutliche Ausrichtung der Reederei auf den britischen Heimatmarkt zu sehen. Andererseits ist es gerade die Pflege der britischen Traditionen und die Erinnerung an den vergangenen Glanz des Empires, welche den besonderen Reiz der Flotte erklärt. Obwohl die Reederei längst zum globalen Weltmarktführer Carnival gehört, betont das Unternehmen seine Wurzeln und pflegt einige Eigenarten. So erinnert gerade auf der „Queen Mary“ die Zuordnung von gebuchten Kabinen zu Restaurants noch an eine frühere Aufteilung in Klassen. Besonders in den für Suitengäste reservierten Salon auf der „Queen Elizabeth“ kann ich mir auch heute noch Mitglieder des englischen Landadels beim Bridge vorstellen.

Stilprägend ist auch der traditionelle Afternoon Tea mit Kuchen, kleinen Sandwiches und frischen Scones im Queens Room. In diesem überaus eleganten Ballsaal über zwei Decks, ausgestattet mit imposanten Kronleuchtern, finden ansonsten Tanzveranstaltungen, auch mit den bordeigenen Eintänzern, den Gentleman Hosts, sowie Cocktailpartys statt. Ein Teil des



■ Sie bietet keine Superlative, aber dafür ein wenig Mythos: die „Queen Elizabeth“, hier in Venedig. FOTO: CUNARD

Die drei Königinnen

„Very British“: Was den Reiz der „Queen Elizabeth“, der „Queen Victoria“ und der „Queen Mary 2“ ausmacht. Auch um deutsche Gäste wird verstärkt geworben

SCHIFF AHOI

HOCHBETRIEB AM 30. APRIL

Für Schaulustige hat Palmas Hafen in den kommenden zwei Wochen einiges zu bieten. Am letzten April-Tag werden gleich fünf Schiffe erwartet. Neben zwei Costa- und einem MSC-Kreuzer wird dann auch die luxuriöse „Seabourn Spirit“ und das größte Passagierschiff der Welt unter Segeln, die „Royal Clipper“ erwartet. Mit Platz für bis zu 227 Passagiere auf dem 134 Metern langem Rumpf wird sie neben der „Costa Favolosa“, die auf 290 Metern Schiffslänge Platz für 3.900 Gäste bietet, trotzdem klein wirken.

25.4. AidaMar (6-22 Uhr)
26.4. Mein Schiff 2 (3.30-22 Uhr)
26.4. AidaVita (6-22 Uhr)
26.4. Tanit (7-16 Uhr)
26.4. Sea Cloud (8-17 Uhr)
29.4. AidaBlu (6-22 Uhr)
29.4. AidaVita (6-22 Uhr)
29.4. Island Escape (6-23 Uhr)

29.4. Costa Mediterranea (13-21 Uhr)
30.4. Seabourn Spirit (8-18 Uhr)
30.4. Royal Clipper (11-17 Uhr)
30.4. Costa Favolosa (12-19 Uhr)
30.4. Costa Classica (14-20 Uhr)
30.4. MSC Musica (15-23.59 Uhr)
2.5. AidaMar (6-22 Uhr)
2.5. Costa Luminosa (7-13 Uhr)
3.5. AidaVita (6-22 Uhr)
3.5. Thomson Dream (6-23 Uhr)
4.5. Mein Schiff 2 (3.30-22 Uhr)
4.5. Queen Elizabeth (8-16 Uhr)
6.5. Island Escape (6-23 Uhr)
6.5. Silver Spirit (8-17 Uhr)
6.5. Costa Mediterranea (13-21 Uhr)
7.5. Star Flyer (9-17 Uhr)
7.5. Costa Favolosa (12-19 Uhr)
7.5. MSC Musica (15-23.59 Uhr)

in meiner Wahrnehmung überwiegend wirklich stilvollen Ambientes ist auch die intime Churchill's Cigar Lounge im Kolonialstil. Dort werden neben Zigarren auch feine Armagnacs, Portweine, Madeira und Scotch serviert. Im bord-eigenen Pub fließt dagegen reichlich Ale, Porter und Lager auch Cider und Perry. Zu etwas Besonderem wurde die „Queen Elizabeth“ übrigens schon bei ihrer Taufe im Jahr 2010. Schließlich taufte die amtierende britische Monarchin höchstpersönlich die dritte und bisher neueste Queen der Cunard Flotte.

Auf den Abfahrten ab Hamburg richtet sich Cunard aktuell etwas stärker auf die Bedürfnisse und Wünsche deutscher Gäste aus. Neben

der erweiterten Gästebetreuung durch deutsche Hostessen, Speisekarten, Schiffsführungen, Bordprogrammen und -durchsagen, Büchern, Spielfilmen, TV-Kanal sowie Gesellschaftsspielen auf Deutsch werden verstärkt Bühnenprogramme zu aktuellen Themen geboten. Für die Transatlantik-Passagen der „Queen Mary 2“ von Hamburg nach New York und umgekehrt hat Cunard sogar spezielle Themenreisen kreiert. Prominente Experten referieren dabei zu Themen wie aktuellen Modetrends oder zur Fußball-WM. Auf der Transatlantikreise von Hamburg nach New York vom 10. bis zum 19. November ist der 25. Jahrestag des Mauerfalls zentrales Thema. Mit dem ehemaligen Moderator

und Leiter des ZDF „heute journals“, Ruprecht Eser, sowie Fritz Pleitgen, der etwa die ARD-Studios in Washington und New York leitete, lernen die Gäste zwei namhafte deutsche Journalisten aus der Nähe kennen. Gemeinsam mit den Gästen begeben sie sich auf eine Zeitreise durch die TV-Welt vergangener Tage und nehmen eine Bestandsaufnahme der heutigen Medien vor.

Ebenfalls auf dieser Reise berichtet Musiker Sebastian Krumbiegel, Frontmann der „Prinzen“, über den Mauerfall aus Sicht eines

DDR-Bürgers und gibt ein Konzert, auf dem er dann auch gleich sein neues Album „Ein Mann, sein Klavier und ihr“ vorstellt. Diese Reise gibt es als Arrangement inklusive Rückflug nach Deutschland und einer Übernachtung in New York ab 1.512 Euro pro Person. Anspruchsvollere Gäste wählen das Arrangement „Suite Dreams“ mit Unterbringung in einer Suite inklusive Butlerservice an Bord, Flug in der Business-Class und zwei Nächten in einem Luxushotel in New York zu Preisen ab 4.490 Euro pro Person.



Good night,
better day.

FENNOBED
C. / Conquistador 3
Nähe Kathedrale
07001 Palma
Telefon: +34 871 711 500

Boxspringbetten, Komfortauflagen
und Bettwäsche aus eigener Manufaktur.

FENNOBED®

www.fennobed-palma.es